



Wie gut ein Projekt mit vielen Beteiligten funktioniert, zeigt das Beispiel WISAR, Wyser+Anliker AG

Die Klotener Firma wünschte ihre bestehende betriebswirtschaftliche Lösung durch eine neue, flexible Applikation zu ersetzen und die heterogenen Hardware Plattformen in einer einzelnen zu vereinen. Sie fand in europa3000 und HP die idealen Produkte und Partner.

Wie gut ein Projekt mit vielen Beteiligten funktionieren kann, zeigt das Beispiel WISAR Wyser+Anliker AG. Die Klotener Firma wünschte ihre bestehende betriebswirtschaftliche Lösung durch eine neue, flexible Applikation zu ersetzen und die heterogenen Hardware Plattformen in einer Einzigen zu vereinen.

Sie fand in europa3000 und HP die idealen Produkte und Partner. Seit 1961 steht der Name Wisar für qualitativ hochstehende Produkte, kundenorientierte Lösungen auf marktorientiertem Preisniveau sowie hohe Lieferbereitschaft und verantwortungsvolle Betreuung der Kunden vor Ort. Das Familienunternehmen mit Sitz in Kloten stellt Schalttafeln und Schaltschränke in Eigenfertigung her und handelt mit elektrotechnischen Anlagen und Komponenten. Als Pionierin in der Fertigung von standardisierten Aluminium-Steuerschränken und 19 "Racksystemen hat die Wisar, welche mittlerweile 150 Mitarbeiter beschäftigt, am schweizerischen Markt die Leaderposition errungen und erfolgreich gehalten. Sie liefert heute ihre Schränke, die in modernsten Werken in Kloten gefertigt werden, in den gesamten EU-Raum.

Die Wisar ging zu Beginn des Jahres 1999 daran, die bestehenden betriebswirtschaftlichen Lösungen durch eine moderne, flexible Applikation abzulösen und ihre heterogenen Insellösungen aus einzelnen HP-, UNIX-, DEC-VMS- und INTEL-Plattformen, die über die Jahre entstanden waren, auf eine einheitliche Plattform zu überführen.

Nebst der Plattformdefinition (ProLiant 3000R- und drei ProLiant 1850R Servern von HP) führte das Projektteam interne Prozessanalysen durch und definierte das Pflichtenheft für die Evaluation der neu einzusetzenden ERP-Software. Diese sollte schnellstmöglich die bestehenden Lösungen ersetzen. Nach einer profunden Marktanalyse entschied

sich die Wisar für den Einsatz von europa3000. In Zusammenarbeit mit dem europa3000 Business Center Zürich, sollte europa3000 business cube als Lösung per 1. 1. 2000 eingeführt sein.

Das Projekt wurde innerhalb kürzester Zeit termingerecht abgeschlossen und die Lösung fristgerecht in den Echtbetrieb überführt. Heute arbeiten 50 User mit business cube von europa3000.

Die Zukunft hat damit aber gerade erst begonnen. Denn die Wisar plant, in weiteren Phasen zusätzliche Module von europa3000, innerhalb der bestehenden produktiven Lösung, aufzuschalten.

Die weitere Zielsetzung lautet: Bis Mitte 2001 sollen die ergänzenden Module PPS (Produktionsplanung/-steuerung), e-Commerce und MIS (Management Information System) eingeführt und aufgeschaltet werden.

Die Wisar hat sich für die Kombination europa3000 und HP entschieden, weil sie von den hervorragenden Produkten überzeugt ist, die Partnerschaft mit führenden IT-Unternehmen eingehen wollte und die angebotenen Dienstleistungen ihren Bedürfnissen gerecht wurden.

WISAR, Wyser + Anliker AG
8302 Kloten
Tel. 044 815 22 41
www.wisar.ch

Mit der heutigen europa3000 Installation arbeiten ca. 50 Benutzer mit folgenden Modulen:

- > Adressverwaltung
- > Lagerverwaltung
- > Artikelsuchbaum
- > Auftragsbearbeitung
- > Debitorenverwaltung
- > Kreditorenverwaltung
- > Fakturierung
- > Finanzbuchhaltung
- > Einkauf
- > Verkaufsstatistik
- > Kostenstellenrechnung
- > Buchungsjournal
- > XML-Schnittstelle

Der betreuende europa3000-Partner:

europa3000 Business Center Zürich

Alpha Heron AG
8048 Zürich
Tel. 043 317 00 26
www.zuerich.europa3000.ch

Alpha Heron
computing & consulting